

Nachtrag zu Nr. 2

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Siedlungsbau in der Schweiz 1938-47

Wir möchten unsere Leser auf die interessante und vielseitige Ausstellung «Siedlungsbau in der Schweiz 1938-1947», deren Einrichtung Alfred Altherr, Architekt BSA, besorgte, aufmerksam machen. Diese Ausstellung bietet einen historischen Überblick über das Werden des Siedlungsgedankens in unserem Land und vermittelt viele Anregungen für Baugenossenschaften, staatliche Bauämter und private Bauherren. Das dokumentarische Material, das aus ca. 150 Tafeln besteht, wurde unter Mitarbeit von Bauämtern verschiedener Schweizerstädte durch einen Ausschluß führender Schweizer Architekten zusammengestellt. Die Ausstellung dauert vom 12. September bis 12. Oktober 1948 im Kunstgewerbemuseum Zürich und wird anschließend in verschiedenen anderen Schweizerstädten gezeigt.

Otto Kolb geht nach U. S. A.

Otto Kolb, Architekt SWB, hat einen Ruf als Lehrer an das Institute of Design in Chicago, das unter der Leitung von Serge Chermayeff steht, erhalten. Es erwartet ihn dort ein großes Arbeitsgebiet, das ihm sicherlich viele Möglichkeiten bietet. Wir freuen uns, daß einem jungen Architekten auf Grund seiner publizistischen Tätigkeit an «Bauen+Wohnen» die Chance einer weiteren Entwicklungsmöglichkeit gegeben wird.

Wir bedauern, in Otto Kolb einen wertvollen und treuen Mitarbeiter in der Schweiz zu verlieren, freuen uns aber jetzt schon auf die vielen interessanten Probleme, die er uns aus USA übermitteln wird.

Nachtrag zu Nr. 2

Es ist leider unterlassen worden darauf hinzuweisen, daß die auf Seite 47 publizierte Einwandküche mit genormten amerikanischen Schrankeinheiten ein Fabrikat der weltbekannten Firma *General Electric* ist. Generalvertreter für die Schweiz: Novelectric AG., Zürich.

Die auf Seite 19 im Artikel «Ein Ferienhaus am Felsen von Gandria» publizierte Farbfoto stammt vom bekannten Farbfoto-Spezialisten Hinz, Eisengasse 10, Basel.

Beim Betrachten der Abbildungen zum Artikel «Die Küche in Ihrem Heim» in Nummer 2 von Bauen+Wohnen, Seite 41, konnte man den Eindruck haben, daß der Gasherd etwas Veraltetes sei. Es ist uns daran gelegen, festzustellen, daß die heutigen Gasherde in jeder Beziehung gut und modern sind, was auch aus den weiteren Ausführungen und Abbildungen hervorgeht.

Photo Titelblatt: M. Wolgensinger SWB, Zürich.

Wohnideen



Créations Lorenz, Düringen

Handwebstoffe

Handgewobene Stoffe! Eine Verlockung und eine Gefahr, Gelegenheit zu Entgleisungen aller Art. Falsche Romantik, biedere «Solidität über alles», oder spielerische Vergewaltigung des Materials bis zur Unkenntlichkeit.

Dann aber auch Stoffe, wie die abgebildeten, von jener überzeugenden Echtheit, bei deren Anblick man plötzlich weiß: So und nicht anders soll es sein. Man sieht es den Stoffen an: ein Mensch von heute hat sie gewoben, der sein Handwerk kennt, der um Wirkung von Farbe und Material weiß und der weder kopiert noch krampfhaft um Originalität besorgt ist. Das Resultat: Frische und Selbstverständlichkeit.

Die Stoffe sind gedacht als Vorhang- oder Bezugstoffe, je nach der Qualität. Die Dessins sind einfach, oft mit Streifen, ein leuchtendes Rot mit Weiß, sorgfältig abgewogene Gelb- und Grüntöne, ein frisches Blau. Dazwischen Unistoffe belebt nur durch die Struktur der Webart. Allen eigen aber das «Handwerkliche» im guten Sinn, das Etwas, das handgemachte Dinge vom Maschinenfabrikat unterscheidet, das ihnen unsichtbar mitgegeben ist: Gesinnung, Mühe und Freude des Menschen, der sie gemacht hat.

In einem weiteren Heft soll in größerem Umfang und näher noch einmal auf das Problem des Handwebens eingegangen werden.

Ein Gartengestalter des BSG berät Sie gut

Nur ein Künstler, der die ästhetischen Werte und die Technik meistert, schafft einen guten Garten. Er formt den Raum, gibt dem Ganzen die künstlerische Einheit und holt mit den zur Verfügung stehenden Mitteln ein Höchstmaß von Nutzen und Wirkung heraus.

- Ammann Gustav, cons. Gartenarchitekt, Forchstr. 179, Zürich 7**
- Arregger Max, Gartengestalter, Grünring 8, Luzern**
- Baumann E., Gartenarchitekt, Konauerstr. 18, Thalwil Felsenrainstr. 2, Zürich**
- Bodmer Adolf Gartenbau, Albisstr. 103, Zürich**
- Buchmüller-Wartmann A., Gartenarchitekt, Teufenerstr. St. Gallen**
- Cigoj Willy, Gartengestalter, Emmersbergstraße 69, Schaffhausen**
- Cramer & Surbeck, Gartenarchitekten, Forchstr. 2, Zürich, Suhr, Lugano**
- Daepf H. P., Gartenarchitekt, Münsingen-Bern**
- Dové F., Gartengestalter, Ebikon-Luzern**
- Engler Adolf, Gartenarchitekt, Hirzbodenweg 48, Basel**
- Fritz & Co., Gartenbau, Hofstr. 70, Zürich**
- Haggenmacher F., Gartenarchitekt, St. Georgenstr. 82, Winterthur**
- Jacquet Willy, Architecte-Paysagiste, 5, Rue des Vollandes, Genève**
- Klauser F., Gartenarchitekt, Kirchstr. 44, Rorschach**
- Leder Walter, Gartenarchitekt, Krähbühlstr. 114, Zürich**
- Mertens & Nußbaumer, Gartenarchitekten, Jupiterstr. 1, Zürich**
- Rust & Co., Gartenarchitekt, Baselstraße, Solothurn**
- Schweizer J., Gartenarchitekt, Gotthardstraße 71, Basel, Gerichtshausstraße, Glarus**
- Schwitzer J., Gartenbau, Kriens-Luzern**
- Seleger Robert, Gartengestalter, Seestraße 101, Zürich**
- Senn Werner, Gartengestalter, Solothurn**
- Siehler, Gebrüder, Gartenbau, Bellariastraße 13, Zürich**
- Stoffer Hansjörg, Gartengestalter, Ostermündingen**
- Vivell Adolf, jun., Gartenarchitekt, Engelbergstraße 31, Olten**
- Vivell Edgar, Gartenarchitekt, Schöngrund 32, Olten**
- Vogel Franz, Gartengestalter, Wabernstraße 50, Bern**
- Vogt, A., Gartenbau, Erlenbach-Zürich**
- Wackernagel Rudolf, Gartenbau, Riehen bei Basel**

